



BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT
–Aktiengesellschaft von 1877–

Zwischenbericht

Januar bis Juni 2015

Inhalt

- 03 | Die BLG-Aktie
- 05 | Zwischenlagebericht
Januar bis Juni 2015
- 05 | Grundlagen der Gesellschaft
- 05 | Corporate Governance-Bericht
- 05 | Vergütungsbericht
- 05 | Wirtschaftsbericht
- 05 | Nachtragsbericht
- 06 | Risikobericht
- 06 | Prognosebericht
- 07 | Bilanz
- 09 | Gewinn- und Verlustrechnung
- 10 | Verkürzter Anhang
Januar bis Juni 2015
- 10 | Allgemeine Angaben
- 10 | Angaben zur Bilanzierung
und Bewertung
- 10 | Angaben zur Bilanz
- 11 | Angaben zur Gewinn- und
Verlustrechnung
- 11 | Sonstige Angaben
- 12 | Weitere Informationen
- 12 | Versicherung der
gesetzlichen Vertreter
- 13 | Impressum
- 14 | Finanzkalender

Einführung

Der Zwischenbericht der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877–, Bremen sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht 2014 gelesen werden. Dieser beinhaltet eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten.

Die BLG-Aktie

Allgemeine Entwicklung des Kapitalmarkts

Nach den ersten sechs Monaten des laufenden Börsenjahres zeigen sich die Aktienmärkte trotz der anhaltenden geopolitischen Unruhen und der Euro-Staatsschuldenkrise weiterhin in guter Verfassung. Die politische Unsicherheit über den Verbleib Griechenlands in der Eurozone konnte die Stimmung an den Aktienmärkten nicht dämpfen.

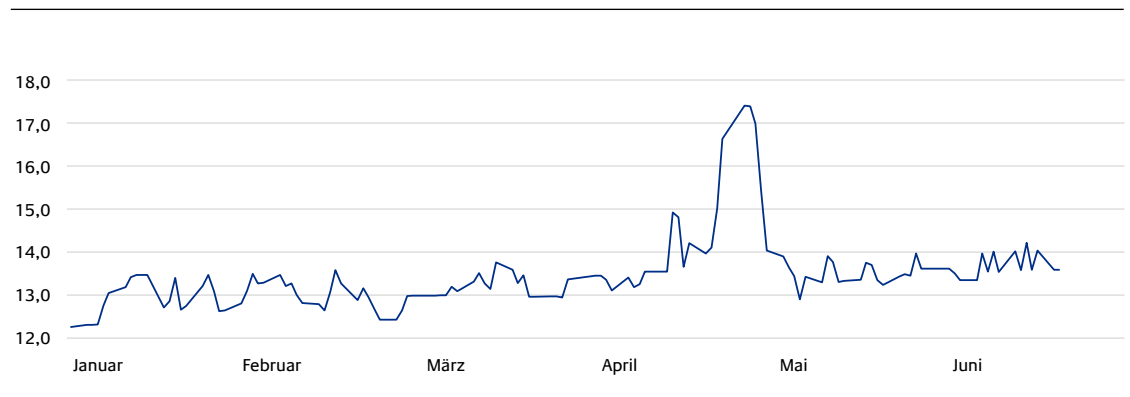
Begünstigt durch das Anleihekaufprogramm der Europäischen Zentralbank und einem stabilen Weltwirtschaftswachstum konnte die Mehrzahl der weltweit wichtigsten Indizes in Europa, den USA und Asien eine gute Entwicklung verzeichnen. In diesem generell positiven aber auch volatilen Umfeld legte der Deutsche Aktienindex (DAX) im Berichtszeitraum, nach einem Start bei 9.765 Punkten zu Beginn des Jahres, um 12,1 Prozent zu und schloss am 30. Juni 2015 mit 10.945 Punkten.

Wertentwicklung der BLG-Aktie ¹

Die BLG-Aktie entwickelte sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015 positiv. Nachdem der erste Handelstag des Berichtsjahres mit einem Kurs von EUR 12,35 eröffnet wurde, war fortan eine leichte Aufwärtsbewegung des Kurses zu verzeichnen. Diese führte am 05. Mai 2015, nach Bekanntgabe der guten Unternehmensergebnisse des Geschäftsjahres 2014, zur Erreichung des Höchststands von EUR 17,39. Die Aktie schloss das Halbjahr am letzten Handelstag mit einem Preis von EUR 13,57 und verzeichnete damit nach den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres einen Wertzuwachs von 10 Prozent.

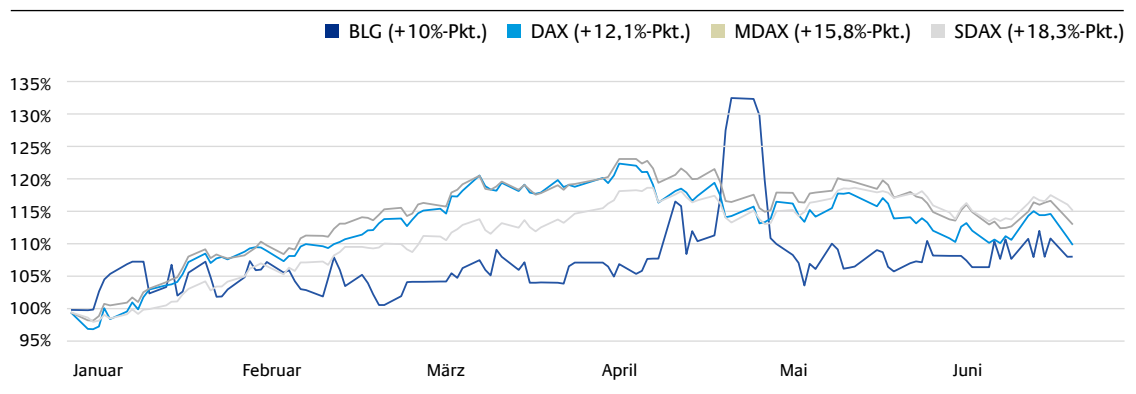
¹ Angabe aller Börsenkurse als Durchschnitt an den notierten Börsen.

Kursverlauf der BLG-Aktie in EUR



+ 10,0%
Wertzuwachs

Relative Entwicklung der BLG-Aktie gegenüber DAX, MDAX und SDAX



Kennzahlen der BLG-Aktie

Kennzahlen der Aktie		01.01.– 30.06.2015	01.01.– 30.06.2014
Börsenkurs zum Quartalsende ¹	EUR	13,57	11,69
Höchstkurs ¹	EUR	17,39	12,91
Tiefstkurs ¹	EUR	12,92	9,32
Anzahl Aktien	Mio. Stück	3,84	3,84
Marktkapitalisierung	EUR Mio.	52,1	44,9

¹ Durchschnitt an den notierten Börsen

Wir streben für das Geschäftsjahr 2015 an, die Dividende marktkonform zu steigern, sie zumindest aber auf dem Niveau des Vorjahres mit einer Dividende von EUR 0,40 je Aktie zu halten.

Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der BLG AG beträgt EUR 9.984.000,00 und ist in 3.840.000 stimmberechtigte auf den Namen lautende Stückaktien (Namensaktien) eingeteilt. Die Übertragung der Aktien bedarf gemäß § 5 der Satzung der Gesellschaft deren Zustimmung.

Die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) ist mit 50,4 Prozent Hauptaktionär unseres Unternehmens. Weitere große institutionelle Investoren sind die Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg – Girozentrale – und die Finanzholding der Sparkasse in Bremen. Der Streubesitz beträgt 24,4 Prozent, was einer Aktienanzahl von rund 936.000 Stück entspricht. Der Anteil institutioneller Anleger hieran beträgt circa 2 Prozent; die übrigen 22 Prozent werden von Privatanlegern gehalten.

Investor Relations

Im Mittelpunkt unserer Investor Relations-Arbeit in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres stand weiterhin das Ziel, umfassende Informationen über die Unternehmensentwicklung und unsere Investor Relations-Aktivitäten zur Verfügung zu stellen. Hierfür haben wir uns ganz besonders auf den Dialog mit institutionellen Investoren, Analysten und privaten Anteilseignern ausgerichtet. Wir bieten aber auch jedem anderen Interessierten Informationen über unser Unternehmen und möchten gleichzeitig allen ein Höchstmaß an Transparenz gewähren. Auf unserer Website sind unter www.ir.blg.de unser IR-Kalender sowie die Finanzberichte und alle Informationen rund um unsere Aktie einzusehen.

Aktionärsstruktur
zum 30. Juni 2015



- 50,4 %
Freie Hansestadt Bremen
(Stadtgemeinde)
- 12,6 %
Bremer Landesbank
Kreditanstalt Oldenburg
– Girozentrale –
- 12,6 %
Finanzholding der
Sparkasse in Bremen
- 24,4 %
Streubesitz

Zwischenlagebericht Januar bis Juni 2015

Grundlagen der Gesellschaft

Die Grundlagen der Gesellschaft haben sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres im Vergleich zu den Darstellungen im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 nicht geändert.

Corporate Governance-Bericht

Der Vorstand hat am 25. November 2014 und der Aufsichtsrat der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877–, Bremen (BLG AG), hat am 19. Dezember 2014 die 13. Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 24. Juni 2014 abgegeben. Die Erklärung ist den Aktionären im Internet unter www.ir.blg.de dauerhaft zugänglich gemacht worden.

Des Weiteren verweisen wir auf die Lageberichterstattung für das Geschäftsjahr 2014.

Vergütungsbericht

Die Grundlagen des Vergütungssystems für Vorstand und Aufsichtsrat haben im Berichtszeitraum im Vergleich zu den Beschreibungen im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 keine Änderungen erfahren.

Wirtschaftsbericht

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Entsprechend ihrer Gruppenfunktion hat die BLG AG sämtliche ihr zur Verfügung stehenden Finanzmittel an die BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, Bremen (BLG KG), zur anteiligen Finanzierung des zur Leistungserfüllung notwendigen Working Capital ausgeliehen. Die Abwicklung erfolgt im Wesentlichen über das zentrale Cash Management der BLG KG, in das die Gesellschaft einbezogen ist. Die Verzinsung der zur Verfügung gestellten Mittel erfolgt unverändert zu marktüblichen Konditionen. Die Geldanlage ist risikoarm.

Insgesamt bewegten sich die Vergütungen der BLG KG, für die ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres über Vorjahresniveau. Die Gesellschaft hat in der Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015 einen Überschuss von TEUR 793 (Vorjahr: TEUR 640) erzielt.

Die Hauptversammlung der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– hat am 27. Mai 2015 dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zugestimmt, den zum 31. Dezember 2014 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 1.536 zur Ausschüttung einer zum Vorjahr unveränderten Dividende von EUR 0,40 je Aktie zu verwenden. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 92 Prozent. Die Dividende wurde am 28. Mai 2015 an die Aktionäre ausgezahlt.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung haben sich nach Ablauf des Berichtszeitraums nicht ereignet.

Risikobericht

Chancen- und Risikomanagement

Unternehmerisches Handeln ist mit Chancen und Risiken verbunden. Der verantwortungsbewusste Umgang mit möglichen Risiken ist für die BLG AG Kernelement solider Unternehmensführung. Zugleich gilt es, Chancen zu identifizieren und zu nutzen. Unsere Chancen- und Risikopolitik folgt dem Bestreben, den Unternehmenswert zu steigern, ohne unangemessen hohe Risiken einzugehen.

Die Verantwortung für die Formulierung risikopolitischer Grundsätze und die ergebnisorientierte Steuerung des Gesamtrisikos trägt der Vorstand der BLG AG. Der Vorstand unterrichtet den Aufsichtsrat regelmäßig über risikorelevante Entscheidungen zu dessen pflichtgemäßer Wahrnehmung gesellschaftsrechtlicher Verantwortung.

Die frühzeitige Identifikation von Gefährdungspotenzialen erfolgt im Rahmen eines kontinuierlichen Risikocontrollings und eines auf die gesellschaftsrechtliche Unternehmensstruktur abgestimmten Risikomanagements und -reportings. Dabei unterliegen Risiken aus strategischen Entscheidungen hinsichtlich einer möglichen Bestandsgefährdung unserer besonderen Beachtung. Im Rahmen einer Gesamtbeurteilung lassen sich gegenwärtig keine bestandsgefährdenden Risiken für die künftige Entwicklung unserer Gesellschaft ableiten. Unsere Finanzbasis in Verbindung mit der Erweiterung der Leistungsspektren aller strategischen Geschäftsbereiche der BLG-Gruppe bieten nach wie vor gute Chancen einer stabilen Unternehmensentwicklung für die BLG AG.

Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Risiken für die Gesellschaft ergeben sich aus der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin der BLG KG. Das Risiko einer Inanspruchnahme ist nicht erkennbar. Ein Risiko, aber auch eine Chance, besteht in der Ergebnisentwicklung der BLG KG, von der die Höhe der Arbeitsvergütung der Gesellschaft abhängt. Ein Ausfallrisiko resultiert aus den Forderungen aus Darlehen und Cash Management gegen die BLG KG. Das Risiko eines Ausfalls ist nicht erkennbar.

Prognosebericht

Bericht zu Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Von der Ergebnisentwicklung für die ersten sechs Monate des Jahres 2015 ausgehend, halten wir an den im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 getroffenen Aussagen fest und erwarten für das laufende Geschäftsjahr, auf Basis fundierter Planungen, einen zum Vorjahr leicht verbesserten Jahresüberschuss. Unser Ziel für das Geschäftsjahr 2015 ist, die Dividende marktkonform zu steigern, sie zumindest aber auf dem Niveau des Vorjahres mit einer Dividende von EUR 0,40 je Aktie zu halten.

Bilanz

TEUR	30.06.2015	31.12.2014
AKTIVA		
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	19.176	20.891
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0	3
II. Guthaben bei Kreditinstituten	29	27
	19.205	20.921
B. Rechnungsabgrenzungsposten	165	0
	19.370	20.921

TEUR	30.06.2015	31.12.2014
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	9.984	9.984
II. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	999	999
2. Andere Gewinnrücklagen	6.567	6.567
III. Bilanzgewinn	793	1.536
	18.343	19.086
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0	229
2. Sonstige Rückstellungen	367	585
	367	814
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	84	20
2. Sonstige Verbindlichkeiten	99	1.001
	183	1.021
D. Rechnungsabgrenzungsposten	477	0
	19.370	20.921

Gewinn- und Verlustrechnung

TEUR	01.01.– 30.06.2015	01.01.– 30.06.2014
1. Vergütungen der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG	1.102	927
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.479	181
	2.581	1.108
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.199	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-20	0
	-1.219	0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-677	-607
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	291	295
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	976	796
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-183	-156
8. Überschuss des Berichtszeitraums	793	640
9. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0
10. Bilanzgewinn	793	640

Verkürzter Anhang des Zwischenabschlusses Januar bis Juni 2015

Allgemeine Angaben

Der Zwischenabschluss ist gemäß den Vorschriften des Handelsgesetzbuches, des Aktiengesetzes sowie des Wertpapierhandelsgesetzes unter Beachtung der Regelungen der Satzung der Gesellschaft sowie den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance-Kodex erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Absatz 2 Handelsgesetzbuch) aufgestellt.

Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht für das erste Halbjahr 2015 wurden weder entsprechend § 317 Handelsgesetzbuch geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Die bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2015 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 angewandten Methoden. Dies gilt auch für die Vergleichsinformationen des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2014.

Angaben zur Bilanz

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen in voller Höhe gegenüber der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, Bremen (BLG KG). Auf Forderungen aus Cash Management entfallen TEUR 13.138 (Vorjahr: TEUR 12.805). Weitere TEUR 812 (Vorjahr: TEUR 2.859) betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet abgegrenzte Aufwendungen für die Geschäftsbesorgungsvergütung. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet abgegrenzte Erträge aus der Haftungsvergütung.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten in Höhe von TEUR 277 Vorsorge für Kosten im Zusammenhang mit der Hauptversammlung, der Veröffentlichung des Jahresabschlusses und des Gruppenabschlusses sowie der Prüfung und Beratung. Weitere TEUR 90 sind für fixe und variable Aufsichtsratsvergütungen zurückgestellt worden.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Vergütungen der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG

Der Ausweis beinhaltet die gesellschaftsvertraglich geregelte Haftungsvergütung und Arbeitsvergütung für die Tätigkeit als Komplementärin der BLG KG.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten in Höhe von TEUR 1.285 (Vorjahr: TEUR 0) Erträge aus der Weiterbelastung von Vorstandsvergütungen. Die korrespondierenden Aufwendungen sind im Wesentlichen unter dem Posten Personalaufwand ausgewiesen. Im Vorjahr wurde der Ausweis der Vorstandsvergütungen erst im Jahresabschluss vorgenommen.

Des Weiteren werden in den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen unter anderem durchgeleitete Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von TEUR 144 (Vorjahr (angepasst): TEUR 130) ausgewiesen.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind darüber hinaus Zuführungen zu Rückstellungen in Höhe von TEUR 257 (Vorjahr: TEUR 227) im Zusammenhang mit der Hauptversammlung, mit Beratungskosten sowie mit der Prüfung und Veröffentlichung des Jahres- und Gruppenabschlusses enthalten. Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen im Wesentlichen Administrationskosten.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge entfallen wie im Vorjahr vollständig auf verbundene Unternehmen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern von Einkommen und Ertrag werden in jeder Berichtsperiode auf der Grundlage der Schätzung des Ertragsteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird. Dieser Steuersatz wird auf das Vorsteuerergebnis des Zwischenabschlusses angewendet.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Die Gesellschaft ist persönlich haftende Gesellschafterin der BLG KG. Eine Kapitaleinlage ist nicht zu leisten. Das Risiko einer Inanspruchnahme ist auf Grund der Eigenkapitalausstattung und der für die Folgejahre erwarteten positiven Ergebnisse der BLG KG nicht erkennbar.

Außerbilanzielle Geschäfte

Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte liegen zum 30. Juni 2015 nicht vor.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen liegen zum 30. Juni 2015 nicht vor.

Vorstand und Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2015 Dieter Schumacher mit Wirkung vom 1. Januar 2016 zum Mitglied des Vorstandes und zum Arbeitsdirektor berufen. Dieter Schumacher tritt damit die Nachfolge von Hartmut Mekelburg an, der zum 31.12.2015 seinen Ruhestand antreten wird.

In der Zusammensetzung des Aufsichtsrats haben sich im Berichtszeitraum keine personellen Änderungen ergeben.

Angaben zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Wesentliche Änderungen bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2014 nicht ergeben.

Transaktionen mit Gesellschaften

Beziehungen mit der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)

Die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) ist Mehrheitsgesellschafter der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– mit einem Anteil am gezeichneten Kapital von 50,4 Prozent und hat aufgrund des Beschlusses über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2014 eine Dividende erhalten.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

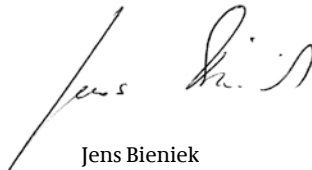
Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bremen, 11. August 2015

Der Vorstand



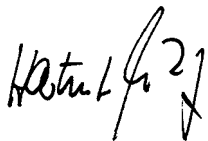
Frank Dreeke



Jens Bieniek



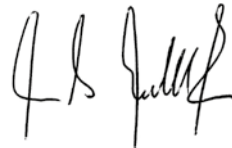
Michael Blach



Hartmut Mekelburg



Emanuel Schiffer



Andreas Wellbrock

Impressum

Herausgeber

BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT
–Aktiengesellschaft von 1877–
Präsident-Kennedy-Platz 1
28203 Bremen, Deutschland
www.ir.blg.de

Ansprechpartner

Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung:

Investor Relations

Ina Oeing
Telefon: +49 (0) 421 398 3385
Fax: +49 (0) 421 398 3233

Keis Mourani
Telefon: +49 (0) 421 398 3756
Fax: +49 (0) 421 398 3233

E-Mail: ir@blg.de

Hausanschrift

BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT
–Aktiengesellschaft von 1877–
Präsident-Kennedy-Platz 1
28203 Bremen, Deutschland
www.blg-logistics.com

Bestellung des Geschäftsberichts

Investor Relations

E-Mail: ir@blg.de
Internet: www.ir.blg.de
Fax: +49 (0) 421 398 3233

Finanzkalender 2015

Finanzkalender 2015

Zwischenbericht
Januar bis September 2015

13. November 2015

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der BREMER LAGERHAUSGESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877–, Bremen (BLG AG), bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerbungen und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der BLG AG weder beabsichtigt, noch übernimmt die BLG AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Abweichungen aus technischen Gründen

Der Zwischenbericht ist von der Gesellschaft aufgrund gesetzlicher Offenlegungspflichten zum Bundesanzeiger (Unternehmensregister) elektronisch einzureichen.

Aus technischen Gründen (z.B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen der in diesem Zwischenbericht enthaltenen und den zum Unternehmensregister eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die zum Unternehmensregister eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung.

